

Abb. 90. Gesamtbild.
 Wasserhaltungsmaschine der Revier-
 Wasserhaltung in Bockwa,
 gebaut von der Sächsischen Maschinenfabrik
 in Chemnitz.

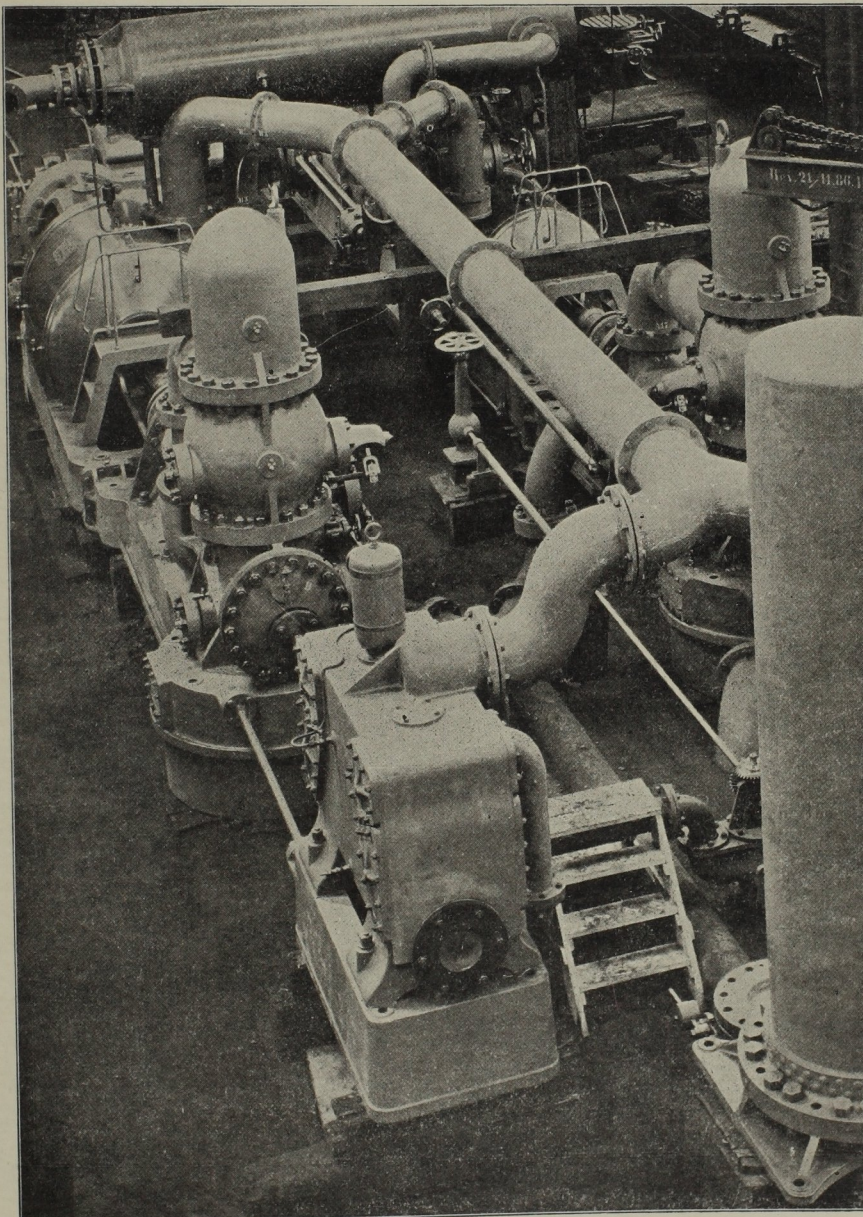


Abb. 91. Gesamtbild.

maschinen mit Kondensation, von 750 mm Durchmesser des Hochdruckzylinders, 1100 mm Durchmesser des Niederdruckzylinders und 1 m gemeinsamem Hub, mit Differenzialpumpen von 290 mm grossem, 200 mm kleinem Kolbendurchmesser und 1000 mm Hub. Die Maschinen vermögen im Dauerbetriebe mit 80 und mehr Umdrehungen in der Minute zu laufen.

Beide Maschinen können vollständig unabhängig von einander betrieben werden; es wurde aber vorgesehen, dass auch jede Maschinenhälfte ausnahmsweise für sich betriebsfähig ist. Die Dampfzylinder wurden so bemessen, dass diese Betriebsfähigkeit schon bei 3 Atm. Dampfspannung erreicht wird. Besondere Absperrvorrichtungen für den Betrieb mit halber Maschine wurden nicht ausgeführt, die Rohranschlüsse jedoch zur Auswechslung eingerichtet.

Für den gewöhnlichen Betrieb der Dampfmaschine war unter Tage ein Betriebsdruck von 6 Atm. vorgesehen. Der überschüssige Dampfdruck sollte nur für grossen Spannungsabfall in der Dampfleitung im Bedarfsfalle benutzt werden. Die weiteren Einzelheiten sind in der Zeitschr. des Ver. d. Ingenieure, Jahrgang 1895, angegeben.